

	<p>Objekt: Der Drachenfels bei Busenberg</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: HMP_1988_0147</p>
--	--

Beschreibung

Einige Kilometer nördlich der Grenze zwischen Deutschland und Frankreich liegt nahe dem Dorf Busenberg die Burg Drachenfels auf dem gleichnamigen 150 m langen Sandsteinfelsen, der sich auf einem Bergrücken in 368 Metern über dem Meeresspiegel erstreckt. Der höchstgelegene Teil des Burgfelsens wurde zum Bergfried ausgebaut. Der Maler stand auf einer benachbarten Anhöhe. Er gibt den Blick wieder, der sich ihm von oben über die Burg, den Fluss Wieslauter und den Ort Reichenbau hinweg auf die hügelige Landschaft des Wasgau ergibt. Die hohen Bäume am linken Bildrand dienen der Verstärkung der Tiefenwirkung.

Sign.: °Willy Deutschmann° unten rechts.

Willy Deutschmann gehörte zu dem Kreis der Wasgau-Maler. Er lebte in dem Dorf Petersbächel bei Dahn nahe der französischen Grenze. Deutschmann widmete sich, bis auf wenige Ausnahmen, ein Leben lang dem Wasgau. Seine Bilder zeugen von einer tiefen Liebe und einer Verbundenheit zu der Region. Deutschmann wird zu einem Moderator, der ohne Wertung den Ist-Zustand der Region festhält. Vom herrschenden Zeitgeist scheint Deutschmann unbeeinflusst (Lilo Hagen).

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	HxB: 70 x 82,5 cm; Rahmenmaß: 99 cm br., 86,5 cm h.

Ereignisse

Gemalt	wann	1950
	wer	Willy Deutschmann (1880-1960)

wo Burg Drachenfels (Wasgau)
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Frankreich

Schlagworte

- Bergfried
- Burg
- Gemälde